



## Wirtschaft

# EU-Hinterzimmerdeal zum Digitalen Euro

15. Dezember 2025

2,4 Minuten Lesezeit

von [Thomas Oysmüller](#)

**Im Hinterzimmer haben sich die Finanzminister der EU-Staaten auf Beschlüsse zum digitalen Euro geeinigt. Weiter wird an dem unnötigen und gefährlichen Projekt gearbeitet.**

Wie schon öfter gesagt: Kaum etwas funktioniert in der EU so reibungslos wie der elektronische Zahlungsverkehr. Und trotzdem kennen EZB und Kommission nur ein Projekt – so hat man manchmal das Gefühl: den

digitalen Euro. Nun jubelt die Kommission, was für die Bürger üblicherweise nichts Gutes bedeutet: Die EU-Finanzminister haben eine Einigung erzielt.

Diese Woche schließt man das Verfahren zum digitalen Euro im EU-Rat ab, teilte die dänische Finanzministerin Stephanie Lose am Freitag in Brüssel mit. Zweieinhalb Jahre nach dem Start des Gesetzesverfahrens hat man diesen „Meilenstein“ geschafft, wie es die EU-Kommission bezeichnet. Genauer gratulierte der EU-Wirtschaftskommissar Valdis Dombrovskis dem dänischen EU-Ratsvorsitz dazu, diesen „wichtigen Meilenstein“ erreicht zu haben. Der EU-Rat ist zu einer Position gekommen, die bis Weihnachten feststehen dürfte.

Was genau die EU-Finanzminister beschlossen haben, bleibt der Öffentlichkeit verborgen.

Das *Handelsblatt* (<https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/digitalwaehrung-eu-finanzminister-beschliessen-den-digitalen-euro/100182376.html>) zum laufenden Gesetzesverfahren:

*Der Beschluss des EU-Rats sende ein wichtiges Signal an das Europaparlament, wo der digitale Euro ebenfalls gerade beraten werde, sagte Dombrovskis. Der Wirtschaftsausschuss des Europaparlaments werde voraussichtlich im Mai 2026 seine Verhandlungsposition beschließen.*

*Danach erst könnten die Verhandlungen zwischen den Ko-Gesetzgebern EU-Rat und Europaparlament über das endgültige Gesetz beginnen. Wenn der gesetzliche Rahmen steht, muss die Europäische Zentralbank (EZB) entscheiden, ob und wann sie den digitalen Euro einführen will.*

Der Beschluss lässt zumindest parlamentarische Kritik in Österreich hochgehen. Der geldpolitische Sprecher der FPL, Alexander Petschnig, erklärte per [Aussendung \(https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20251214\\_OTS0009/fpoe-petschnig-digitaler-euro-regierung-mauschelt-bevoelkerung-wird-uebergangen\)](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20251214_OTS0009/fpoe-petschnig-digitaler-euro-regierung-mauschelt-bevoelkerung-wird-uebergangen):

*„Was hier passiert, ist ein demokratiepolitischer Offenbarungseid. Der Finanzminister mauschelt sich in Brüssel mit seinen Amtskollegen durch ein Projekt von historischer Tragweite, ohne die eigene Bevölkerung auch nur ansatzweise einzubinden“. Es gehe um nicht weniger als die künftige Ausgestaltung des Geldes, um Zahlungsfreiheit, Privatsphäre und die Rolle des Bargeldes: „So etwas hinter verschlossenen Türen zu verhandeln, ist hochgradig unseriös.“*

Im Beschluss der Finanzminister hat eine Stelle besondere Brisanz: Von Kommission und EZB abwärts wird stets betont, dass es sich beim digitalen Euro um eine „freiwillige Ergänzung“ handeln würde – diese Freiwilligkeit ist aber bisher nirgends verbindlich festgeschrieben. Die FPÖ dazu:

*„Wenn Regierung und EU heute beteuern, niemand werde gezwungen, dann ist das noch lange kein Schutz. Wahlfreiheit entsteht nicht durch wohlklingende Presseaussendungen, sondern durch harte rechtliche Schranken.“*

Auf EU-Ebene schafft man bereits Fakten zum digitalen Euro. Das Projekt wird als notwendig, unbedingt und fast schon naturgegeben dargestellt. All das passiert von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt. Fragen, ob man das überhaupt braucht und will, sind tabu. Die kritische Zivilgesellschaft versucht das zu ändern, [auch mit einem Kinoabend am Donnerstag in Wien. \(https://tkp.at/2025/12/15/kinoabend-cbdc-das-ende-des-geldes/\)](https://tkp.at/2025/12/15/kinoabend-cbdc-das-ende-des-geldes/)

**Bild „oGoA8377\_20250425\_OeNB\_Ein digitaler Euro für alle“ by OeNB is**

licensed under **CC BY-ND 2.0**.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um **Unterstützung**.

Folge TKP auf **Telegram** oder **GETTR** und abonniere unseren **Newsletter**.

#### WERBUNG

